

## Projektinformation

Die Rückkehr der Kegelrobben bedarf einer ausführlichen Information der Öffentlichkeit, um die Wiederansiedlung dieser in der südlichen Ostsee stark bedrohten Tierart sowie ein konfliktloses Zusammenleben zwischen Mensch und Tier bestmöglich zu fördern.

Mit Hilfe einer Wanderausstellung und Informationsstafeln an Stränden und Häfen informiert das Deutsche Meeresmuseum mit dem Projekt „**Wir sind zurück**“ über die Rückkehr der Tiere.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf:  
**[www.meeresmuseum.de](http://www.meeresmuseum.de)**

**Dieses Projekt wird finanziert und unterstützt durch:**



Katharinenberg 14 – 20  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 (0) 3831 2650 210  
Fax: +49 (0) 3831 2650 209  
E-Mail: [info@meeresmuseum.de](mailto:info@meeresmuseum.de)  
[www.meeresmuseum.de](http://www.meeresmuseum.de)

Fotos: Copyright Deutsches Meeresmuseum (Stand: Oktober 2012)

Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum wird gefördert vom  
Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, vom  
Land Mecklenburg Vorpommern und von der Hansestadt Stralsund.



# Rückkehr der Kegelrobben

an die deutsche Ostseeküste



## Die Kegelrobben kehren zurück!

Nachdem diese Art in den 1980er Jahren kurz vor der Ausrottung stand, vermehren sich die Tiere nun überwiegend wieder in der nördlichen Ostsee. Die ostseeweiten Zählungen verzeichnen heute mehr als 24.000 Kegelrobben.

Robbensichtungen häufen sich auch entlang der deutschen Ostseestrände und Inseln. Im Greifswalder Bodden können Kegelrobben mittlerweile ganzjährig beobachtet werden. Bei Zählungen werden hier bis zu 25 Individuen gleichzeitig erfasst.

Die erfolgreiche Rückkehr der Tiere setzt eine Reduzierung der Gefährdungen wie Lebensraumverlust und Gewässerverschmutzung durch Umweltgifte voraus. Jedoch bestehen auch Gefahren von Seiten der Fischerei. Kegelrobben können sich in Fischfanggeräten verletzen, verfangen und darin ertrinken.

Die Herstellung und Beruhigung von Liegeplätzen, eine Verbesserung der Wasserqualität und der Einsatz robbensicherer Fischereimethoden spielen eine wichtige Rolle und mögliche Konflikte erfordern die Aufmerksamkeit der zuständigen Behörden.

### BITTE MELDEN SIE

ROBBENSICHTUNGEN UND TODFUNDE AN  
DAS DEUTSCHE MEERESMUSEUM:



**0 38 31 - 26 50 33 33**

## Wie verhalte ich mich richtig?

Kegelrobben kehren erst seit kurzem an die deutsche Ostseeküste zurück. Daher können schon kleine Störungen zur erneuten Vertreibung der Tiere führen. Um dies zu vermeiden, sowie Ihnen und anderen Naturinteressierten einzigartige Beobachtungen zu ermöglichen, sollten die folgenden Regeln beachtet werden:

- **Versperren Sie den Tieren niemals den Fluchtweg ins Wasser.**
- **Halten Sie einen Mindestabstand von 100 Metern.**
- **Auf keinen Fall die Tiere berühren, füttern oder bewerfen.**
- **Hunde sind an der Leine zu führen.**
- **Stellen Sie sich niemals zwischen Mutter und Jungtier.**
- **Informieren Sie bei Robbenfunden die zuständigen Institutionen.**

